

inscape experience

MACHT. FÜHRUNG. SINN.

Psychodynamische Prozesse
in Organisationen

19. - 23. Januar 2016

Die *inscape experience*

Die Zukunftsfähigkeit von Organisationen hängt davon ab, ob es gelingt, innovative Produkte oder Dienstleistungen und zukunftsfähige Strukturen und Prozesse zu entwickeln. Dabei ist von besonderer Bedeutung, wie das Zusammenspiel aus Macht, Führung und Sinn gestaltet wird. Viele Unternehmen und Organisationen scheitern bei dem Versuch, innovativ zu sein. Die Gründe sind vielfältig:

- Herkömmliche Kreativitätstechniken liefern nicht die gewünschten Ergebnisse.
- Als Innovationen werden naheliegende Veränderungen identifiziert, die keinen echten „Neuerungssprung“ bewirken.
- Als Innovationen gelten Ideen, die andere schon erfolgreich umgesetzt haben.
- Als Innovationen gelten Dinge, die in Fachkreisen bereits ausführlich diskutiert werden.
- Der Widerstand gegen Veränderungen in der eigenen Organisation führt zu einer Abwärtsspirale, deren Folge Stagnation und Mittelmäßigkeit sind.

Es gibt jedoch Möglichkeiten, diesen Teufelskreislauf zu durchbrechen und den Boden für „echte“ Innovationen zu bereiten. Dazu gehört, dass die oft komfortablen Sicherheitszonen individuell und innerhalb der Organisation verlassen werden müssen. Ist dies geschehen, besteht die Chance, ungeahnte und unbewusste Potenziale zu erschließen. Die *inscape experience* ist eine innovative Methode, die dies gewährleistet, in dem sie

- ▶ einen Rahmen schafft, der solche Entwicklungen ermöglicht und fördert.
- ▶ zu Austausch, Vernetzung und Fehlerfreundlichkeit ermutigt und den Zugang zu unbewussten inneren Motiven und Potenzialen schafft.
- ▶ individuelle Leistung ohne Einschränkung durch externe Zielstellungen zulässt.
- ▶ eine radikale Distanz zur Alltagswelt schafft und durch die Konfrontation mit verschiedenen Perspektiven innovativen Tendenzen Kraft verleiht.

Zielgruppe

Die *inscape experience* richtet sich an erfahrene Unternehmer/innen, Berater/innen, Führungskräfte und Mitarbeiter/innen in Unternehmen und Non-Profit-Organisationen ebenso wie an Nachwuchskräfte und Studierende, die am Beginn der Entwicklung ihrer professionellen Identität stehen.

Als Teilnehmer/in gewinnen Sie

- ▶ ein tieferes Verständnis, welche bewussten und unbewussten Dynamiken und Konflikte in Organisationen entstehen.
- ▶ ein erweitertes Handlungsrepertoire für kooperative Formen von Führen und Geführt-Werden und für wirksame Beratung und Intervention.
- ▶ einen tieferen Einblick als Führungskraft, Coach oder Berater/in in die vielfältigen Verflechtungen zwischen Bewusstem und Unbewusstem, Innen und Außen, Subsystemen und Gesamtsystem, Individuum und Gruppe.

Veranstalter:

inscape – Institut für Fortbildung und Beratung, Köln
in Zusammenarbeit mit der
Hochschule für Technik und
Wirtschaft, Saarbrücken

Ort

Hotel Lahnschleife
Hainallee 2
35781 Weilburg
www.hotel-lahnschleife.de

Kosten

1.950 Euro Teilnehmerbeitrag,
inkl. Kosten für Unterkunft und
Verpflegung im Tagungshaus.

In begrenzter Zahl stehen für
Studierende geförderte Plätze
zur Verfügung. Für Teilnehmer/
innen der längerfristigen Fort-
bildungen von inscape gelten
günstigere Konditionen.

Informationen und Anmeldung:

inscape
Riehler Straße 23
50668 Köln

Tel.: +49-221-56 07 60 8
Fax: +49-221-96 59 85 83
e-Mail: gabriele.beumer@inscape-international.de

Konzeptioneller Hintergrund

Die *inscape experience* ist ein einzigartiges Konzept von inscape in Deutschland. Seit 1993 entwickelt inscape die Tradition der in England und den USA entstandenen Tavistock- bzw. Group-Relations-Konferenzen kontinuierlich weiter. Es handelt sich dabei um eine Methode des Lernens auf Basis von Erfahrungen im „Hier und Jetzt“ der Veranstaltung.

Die *inscape experience* ist eine Arbeitsform, die die unmittelbare Erfahrung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzt, um den Einfluss bewusster und unbewusster Prozesse und emotionaler Aspekte auf das Arbeiten von Führungskräften, Beratern, Teams und Organisationen erfahrbar und verstehbar zu machen. Sie ist als eine temporäre Lern-Organisation konzipiert, die die Aufmerksamkeit auf Interaktionsprozesse richtet.

Die *inscape experience*

- ▶ ermöglicht ein Aufbrechen und Verlassen von gewohnten Sichtweisen und Verhaltensmustern.
- ▶ schafft Raum für Unbekanntes und Innovation.
- ▶ fokussiert radikal die Aspekte unterhalb der Oberfläche des Geschehens.
- ▶ rückt Aspekte in den Vordergrund, die in Organisationen und Unternehmen wirklich entscheidend sind für den Erfolg, die Effizienz und Kreativität von Führungskräften, Coaches und Supervisor/innen.
- ▶ legt den Schwerpunkt der Aufmerksamkeit auf die Gestaltung von Beziehungen und verleiht damit dem Lernen eine einzigartige Intensität und Emotionalität.
- ▶ ermöglicht die Einsicht, wie sich Menschen in Systemen und Organisationen verhalten, wie sie beeinflusst werden und selber beeinflussen.
- ▶ ist eine intensive persönliche Erfahrung, die zu wesentlichen und erfolgskritischen Erkenntnissen führt.
- ▶ transferiert die gewonnenen Erkenntnisse in die berufliche Praxis, insbesondere für neue Konzepte, Fragestellungen und Aufgaben und gibt die Möglichkeit in anschließenden Netzwerkveranstaltungen von inscape bzw. der HTW Saarbrücken sowie individuellen Coachings langfristiges Lernen nachhaltig zu gestalten.

Primäraufgabe der *inscape experience*

Die Primäraufgabe der *experience* besteht darin, bewusste und unbewusste Prozesse in Gruppen und Organisationen zu erleben und zu verstehen, bei denen über Praxis von Führung und Gefolgschaft, Management und Macht, Autorität und Sinn sowie die Entwicklung innovativer Prozesse in Gruppen, Teams und Organisationen gelernt werden kann, um diese Lernprozesse kreativ für die Entwicklung und Lösung eigener Aufgaben und Projekte aus dem beruflichen Kontext zu nutzen.

MACHT. FÜHRUNG. SINN.
Psychodynamische Prozesse in Organisationen

Zeitplan:

Zeit ▼	Dat. ►	Di 19.1.2016	Mi 20.1.2016	Do 21.1.2016	Fr 22.1.2016	Sa 23.1.2016
8.30 - 9.30			GS	GS	GS	8.30 TZ-P 8.45 TZ
9.30			Pause			
9.45 - 10.45			KS	KS	KS	TZ
10.45			Kaffeepause			
11.15 - 12.15			STSV-P	STSV	P	DF
12.30			Mittagessen			
14.30 - 15.30	P		STSV		14.00: CZ-P 14.30: CZ	
15.30			Kaffeepause			
16.00 - 17.00	KS		STSV	STSV	CZ	
17.00			Pause			
17.15 - 18.15	GS		STSV	ES	CZ	
18.30			Abendessen			
19.15 - 20.15	RE		RE	RE	SE	

Erläuterungen:

P = Plenum	KS = Kleines System	GS = Großes System
RE = Reflektionseinheit	CZ = Coaching-Zone	ES = Empty Space
CZ-P = Coaching-Zone-Plenum	TZ = Transfer-Zone	SE = Social Evening
TZ-P = Transfer-Zone-Plenum	STSV = Soziotechnische Systemveranstaltung	DF = Dialogforum

Die Veranstaltungen im Einzelnen**Plena (P)**

Es gibt zwei Plena für Teilnehmer/innen und Staff. Im Eröffnungsplenum werden die Mitglieder des Staffs vorgestellt. Außerdem werden administrative und technische Grenzen besprochen. Dieses Plenum eröffnet die Möglichkeit, das Erleben zu reflektieren und bewusst zu machen, das beim Übergang von der Herkunftsorganisation in die inscape experience als temporäre Organisation gemacht wird. Die Plenumssitzung am vorletzten Tag markiert den Abschluss des Teils der experience, dessen Schwerpunkt voll und ganz auf der Arbeit im Hier-und-Jetzt liegt, und bietet Gelegenheit, die Arbeitsbeziehungen in den Rollen dieses Teils zu beenden und einander Einblick in das Lernen während der Veranstaltung zu verschaffen.

Großes System (GRS)

Das Große System besteht aus allen Teilnehmer/innen und einigen Berater/innen aus dem Staff. Die Primäraufgabe dieser Veranstaltung besteht darin, aus den Erfahrungen zu lernen, die mit interpersonellen Beziehungen im Kontext eines Großen Systems im Hier-und-Jetzt mit allen Teilnehmer/innen der inscape experience gemacht werden.

Kleine Systeme (KS)

Die Primäraufgabe der Kleinen Systeme besteht darin, aus den Erfahrungen zu lernen, die in einem Kleinen System im Hier-und-Jetzt gemacht werden. Schwerpunkt sind die Dynamiken in Face-to-face-Beziehungen, interpersonellen Rollenbeziehungen und Gruppendynamiken. Die kleinen Systeme umfassen etwa 8-12 Teilnehmer/innen und eine/n Berater/in.

Sozio-Technische Systemveranstaltung (STSV)

Die Aufgabe dieser Veranstaltung hat zwei Ebenen:

Der eine Teil der Aufgabe besteht darin, ein Projekt bzw. Produkt für die Zeiteinheit zu planen, die im Handout als Empty Space (ES) benannt ist.

Der zweite Teil der Hauptaufgabe besteht darin, bewusste und unbewusste Prozesse zu untersuchen und zu verstehen, die sich im Hier-und-Jetzt in und zwischen existierenden Subsystemen entwickeln, während das System als Ganzes kooperativ an der Entwicklung und Planung eines Produkts bzw. Inhalts des Empty Spaces arbeitet. Die Kommunikation kann dabei sowohl direkt als auch digital erfolgen.

Reflektionseinheiten (RE)

In den Reflektionseinheiten arbeiten die Teilnehmer/innen in kleinen Gruppen, in denen sie ihre Eindrücke in der inscape experience reflektieren und verstehen können. Im Fokus stehen Empfindungen, ungewöhnliche und noch nicht verstandene Erfahrungen, die im Laufe des Tages in der gemeinsamen Arbeit gemacht wurden. Diese Gruppen können unterschiedliche Settings haben.

Coaching-Zone (CZ-P und CZ)

Für jede/n Teilnehmer/in besteht Gelegenheit, individuelles Coaching durch eine/n Berater/in aus dem Staff mit Blick auf die Übertragung der Erfahrungen in die eigene Arbeit und Rolle in Anspruch zu nehmen. Der Ablauf der Coaching-Zone wird in einem eigenen Coaching-Zone-Plenum (CZ-P) dargestellt.

Transfer-Zone (TZ-P und TZ)

In der Transfer-Zone werden Ereignisse der inscape experience mit Teilnehmer/innen und Staff-Mitgliedern besprochen, interpretiert und in einen theoretischen Zusammenhang gebracht. Dies ermöglicht es, Erfahrungen aus der inscape experience zu integrieren und für den beruflichen Alltag zu nutzen. Die Organisation dieser Phase erfolgt in einem eigenen Transfer-Zone-Plenum (TZ-P).

Dialogforum (DF)

Das Dialogforum am Ende der Konferenz gibt Teilnehmer/innen und Staff Gelegenheit, ihre Erfahrungen im Laufe der Veranstaltung als Ganzes zu reflektieren und sich aus den Rollen insgesamt zu verabschieden.

Social Evening (SE)

Am Freitagabend gibt es nach dem gemeinsamen Abendessen die Möglichkeit zum Treffen mit Teilnehmer/innen und Staff.

Staff

Direktorium:



Direktor:

Robert Erlinghagen, M.A., Supervisor (DGSv), Systemischer Coach (SG), Berater und Trainer, Partner der inscapedgroup, Köln; Inhaber erlinghagen consulting & coaching, Betzdorf



Co-Direktor:

Dr. Markku Klingelhöfer, Professor für Allgemeine BWL mit den Schwerpunkten Unternehmensführung, Personalmanagement & Organisationsentwicklung, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken



Verwalterin:

Gabriele Beumer, Gesundheitspädagogin, Tagungsorganisation, Finanzen, Mentoring und Gesellschafterin der inscape GmbH, Köln

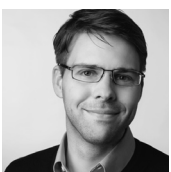
Berater/innen:



Anna Frank, Dipl.-Psychologin, Psychoanalytikerin (DGPT), Coach und Organisationsberaterin, Mitglied der ISPSO, Zwingenberg (Rhein-Main-Gebiet)



Dr. Karin Herrmann, Literaturwissenschaftlerin und Coach (inscape), langjährige Tätigkeit in universitärer Forschung und Lehre. Arbeitsschwerpunkte u.a.: künstlerische Schaffensprozesse, schöpferisches Handeln, kulturelles Gedächtnis; Stuttgart



Daniel Piontek, Psychologe (M.Sc.), Psychodynamischer Coach (inscape) und Unternehmensberater zu Themen der Wirkung und Kooperation, Köln



Dr. Bernhard Lemaire, Professor für Sozialpädagogik, München, Supervisor (DGSv), Organisationsberater, TZI-Lehrbeauftragter (RCI), Direktor des Instituts für Fort- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung der Katholischen Stiftungsfachhochschule München, Gesellschafter des ISBB Berlin

Gabriele Beumer
Robert Erlinghagen
Dr. Markku Klingelhöfer

Psychodynamische Prozesse in Organisationen
MACHT. FÜHRUNG. SINN.

Organisation und Kosten

Die Veranstaltung findet statt vom **19. – 23. Januar 2016**.

Sie beginnt am Dienstag, den 19. Januar 2016 um 14.30 Uhr und schließt am Samstag, den 23. Januar 2016 um 12.15 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt **1.950 Euro** inkl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Tagungshaus. In begrenzter Zahl stehen auf Antrag Stipendien sowie für Studierende geförderte Plätze zur Verfügung, bei denen lediglich die Kosten für Unterkunft und Verpflegung anfallen. Für Teilnehmer/innen der längerfristigen Fortbildungen von inscape gelten günstigere Konditionen.

Hinweise

Das Programm ist so konzipiert, dass eine Teilnahme nur sinnvoll ist, wenn die Teilnehmer/innen an allen Veranstaltungen teilnehmen. Teilnehmer/innen, die nicht an der gesamten Veranstaltung teilnehmen können, werden gebeten, sich mit bzw. vor der Anmeldung mit der Verwalterin in Verbindung zu setzen.

Die Teilnahme an der inscape experience setzt eine normale Belastbarkeit der Teilnehmer/innen sowie die Bereitschaft voraus, während der im Zeitplan angegebenen Veranstaltungen anwesend zu sein. Teilnehmer/innen, die sich in belastenden persönlichen Krisen befinden, werden gebeten, von einer Teilnahme abzusehen oder sich vorher mit der Verwalterin der Veranstaltung in Verbindung zu setzen.

Eine Bestätigung der Anmeldung und die Rechnung werden Ihnen nach Erhalt der Anmeldung zugesandt.

Ort:

Hotel Lahnschleife
Hainallee 2
35781 Weilburg
www.hotel-lahnschleife.de

Informationen und Anmeldung:

inscape
Gabriele Beumer
Riehler Straße 23
50668 Köln
Tel.: +49-221-56 07 60 8
Fax: +49-221-96 59 85 83
e-Mail: gabriele.beumer@inscape-international.de

Zu den Veranstaltern

inscape

inscape – Fortbildungs- und Beratungsinstitut für psychodynamisches Coaching, Supervision und Organisationsberatung

inscape ist ein international tätiges Fortbildungsinstitut und Beratungsunternehmen mit Sitz in Köln. inscape konzentriert seine Aufmerksamkeit und Aktivitäten mit seinen Angeboten in den Bereichen von Fortbildung, Organisationsberatung, Coaching und Training – insbesondere auf die Einbeziehung psycho-sozialer Wirkfaktoren in Entscheidungs- und Veränderungsprozessen. inscape versteht sich als „Heimat“ für Veränderungen, als „sicherer Ort für Unsicheres“.

Der Begriff "inscape", eine Wortschöpfung des englischen Poeten Gerard Manley Hopkins, beschreibt sinnbildlich die Idee einer "inneren Landschaft" von Menschen, Räumen und Objekten in der Welt von Organisationen.

Die Aktivitäten von inscape richten sich an Führungskräfte, Manager/innen, Berater/innen und verantwortliche Rollenträger/innen. Dabei beraten wir sowohl privatwirtschaftliche Unternehmen als auch öffentliche, soziale und gemeinnützige Einrichtungen und nutzen die Erfahrung und Unterschiedlichkeit beider Kulturen bewusst für Entwicklungsprozesse im jeweils anderen Feld.

htw saar Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft Saarbrücken

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) ist die staatliche Fachhochschule des Saarlandes. In vier Fakultäten (Architektur und Bauingenieurwesen, Ingenieurwissenschaften, Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften) vermitteln 130 Professorinnen und Professoren den 5.500 Studierenden praxisnah und anwendungsorientiert das für eine zukunftsfähige akademische Ausbildung notwendige Wissen und forschen für die regionale und überregionale Wirtschaft.

MACHT. FÜHRUNG. SINN.
Psychodynamische Prozesse in Organisationen